

---

## Pressemitteilung

---

### Prognos-Rechner „eeva“ ermittelt optimalen Antriebsmix für Fahrzeugflotten – wirtschaftlich und nachhaltig

**Basel/Berlin, 19. November 2021** – Mit wenigen Klicks zum umweltverträglichen, nachhaltigen und bezahlbaren Fuhrpark: Das ermöglicht **eeva** (economical and ecological vehicle assessment) – ein Rechner, den die **Prognos-Wirtschaftsforschung** entwickelt hat. Verantwortliche für Fuhrparks können mithilfe von eeva mögliche Antriebsarten vergleichen – je nach ihrem individuellem Fahrprofil. Der Rechner ermittelt die ökologischen Folgen *und* ökonomischen Chancen der unterschiedlichen Fahrzeuge. Damit wird eeva den vielfältigen Anforderungen bei der Fahrzeugbeschaffung in privaten Unternehmen oder der öffentlichen Hand gerecht.

Für Prognos-Geschäftsführer Christian Böllhoff steht fest: „Neue Antriebstechnologien sind ein wichtiger Aspekt bei der Transformation zu einer zukunftsfähigen, enkelgerechten Mobilität. Das belegt eine Vielzahl von Konzepten, die Prognos in den vergangenen Jahren erforscht und entwickelt hat. Jetzt ist unser Team einen Schritt weitergegangen: Mit dem eeva-Rechner wird Wirtschaftsforschung praxistauglich.“

Neueste Auswertungen der Prognos-Forschungsteams zeigen: Elektroautos sind mittlerweile nicht mehr nur ein ökologisches, sondern zunehmend auch ein wirtschaftliches Argument. „Das wirtschaftliche Potenzial der Elektromobilität wird häufig unterschätzt, weil einseitig auf den Anschaffungspreis geachtet wird. Mit eeva wird transparent, unter welchen Umständen ein Elektrofahrzeug ökologisch und auch ökonomisch sinnvoll ist“, sagt Alex Auf der Maur, Projektleiter im Team Energie und Mobilität bei Prognos. Der Prognos-Rechner zeigt, ob ein Elektroauto, ein Verbrenner oder ein anderer Fahrzeugantrieb für den individuellen Bedarf die günstigste Lösung ist.

Der eeva-Rechner basiert auf einer umfangreichen Fahrzeugdatenbank mit allen gängigen Antriebsarten (Elektro, Hybrid, Erdgas, Verbrenner) und einer Vielzahl quantitativer Daten. Zudem kombiniert eeva den individuellen Mobilitätsbedarf (z. B. Jahresfahrleistung, Fahrdistanzen, etc.) und die wirtschaftlichen Möglichkeiten (z. B. Kostenvorgaben für die Anschaffung oder den Dauerbetrieb). Als ökologische Kriterien werden z. B. die CO<sub>2</sub>-Emissionen oder die Luftschadstoff-Emissionen nach neuesten wissenschaftlichen Standards berücksichtigt.

Einen Prototyp von eeva nutzt derzeit unter anderem der Landschaftsverband Rheinland (LVR), um Städte und Kreise im Rheinland zu unterstützen, ihren Fuhrpark – umweltfreundlich und gleichzeitig auch möglichst kostengünstig – zu optimieren.

**Erfahren Sie mehr:** [www.prognos.com/eeva](http://www.prognos.com/eeva)

## Ihre Ansprechpersonen bei Prognos

**Antonia Wentrot**

Pressekontakt

Telefon: +49 30 30 58 70 89 118

E-Mail: [presse@prognos.com](mailto:presse@prognos.com)**Alex Auf der Maur**

Fachlicher Kontakt

Telefon: +41 61 3273 477

E-Mail: [Alex.AufDerMaur@prognos.com](mailto:Alex.AufDerMaur@prognos.com)

---

## **PROGNOS – WIR GEBEN ORIENTIERUNG.**

Die Prognos AG ist eines der ältesten Wirtschaftsforschungsunternehmen Europas. An der Universität Basel gegründet, forschen Prognos-Expertinnen und -Experten seit 1959 für verschiedenste Auftraggeber aus dem öffentlichen und privaten Sektor – politisch unabhängig, wissenschaftlich fundiert. Die bewährten Modelle der Prognos AG liefern die Basis für belastbare Prognosen und Szenarien. Mit rund 180 Expertinnen und Experten ist das Unternehmen an neun Standorten vertreten: Basel, Berlin, Bremen, Brüssel, Düsseldorf, Freiburg, Hamburg, München und Stuttgart. Die Projektteams arbeiten interdisziplinär, verbinden Theorie und Praxis, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik.